

Journal für
**Gastroenterologische und
Hepatologische Erkrankungen**

Fachzeitschrift für Erkrankungen des Verdauungstraktes

**Aktuelle Bilder: Impression des
Magens durch ein großes Hämangiom
des linken Leberlappens**

Schima W

*Journal für Gastroenterologische
und Hepatologische Erkrankungen*

2009; 7 (2), 29

Österreichische Gesellschaft
für Gastroenterologie und
Hepatologie

www.oeggh.at



ÖGGH

Österreichische Gesellschaft
für Chirurgische Onkologie

www.aco-asso.at

acoasso

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

Homepage:

**[www.kup.at/
gastroenterologie](http://www.kup.at/gastroenterologie)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Indexed in EMBASE/Compendex, Geobase
and Scopus

www.kup.at/gastroenterologie

Member of the



Krause & Pacherneegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. 032035263M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Impression des Magens durch ein großes Hämangiom des linken Leberlappens

W. Schima

Eine 35-jährige Patientin wurde wegen unspezifischer Oberbauchbeschwerden zur Gastroskopie zugewiesen. Die Endoskopie zeigte zwar ein unauffällige Schleimhaut, jedoch eine deutliche Impression der großen Magenkurvatur von außen durch eine Raumforderung. Daraufhin wurde die Patientin einer Multidetektor-CT des Oberbauches unterzogen. Um die Magenwand besser abgrenzen zu können, wurden der Patien-

tin vor der Untersuchung 1,5 l Wasser zu trinken gegeben (so genannte „Hydro-CT“). Diese zeigte zweifelsfrei, dass die den Magen von außen imprimierende Raumforderung eine Verbindung zum linken Leberlappen aufwies (Abb. 1). Die Raumforderung war in der CT eindeutig solide und wenig vaskularisiert und wurde daher zur weiteren Differenzierung mittels MRT weiter abgeklärt. Die MRT zeigte ein gestieltes, vom linken Leberlappen ausgehendes Hämangiom mit typischer Signalintensität (M). Eine Biopsie wurde dadurch überflüssig.

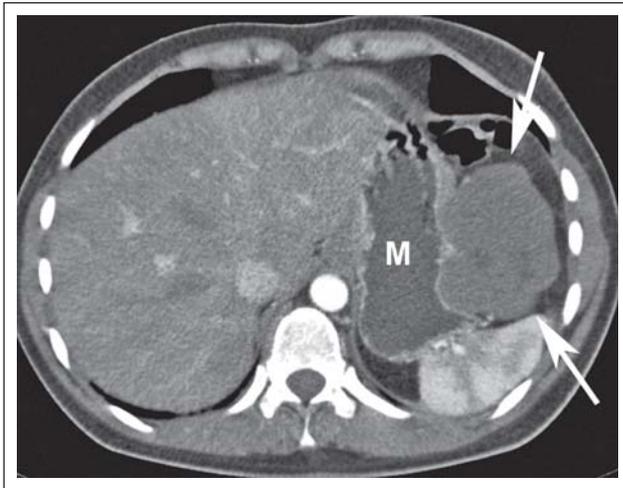


Abbildung 1A: Die axiale Hydro-MDCT zeigte eine Raumforderung (Pfeile), die den Magen (M) deutlich von außen imprimiert.



Abbildung 1B: Die koronale 3D-Rekonstruktion des MDCT-Datensatzes zeigt eindeutig eine Verbindung des Tumors zum linken Leberlappen (Pfeil).

Aufgrund der nur geringen Beschwerden der Patientin und des nicht eindeutigen Zusammenhangs mit dem Hämangiom wurde von einer Resektion Abstand genommen.

Korrespondenzadresse:

Prim. Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schima, MSc
Abteilung für Radiologie und bildgebende Diagnostik
KH Göttlicher Heiland
A-1170 Wien, Dornbacher Straße 20–28
E-Mail: wolfgang.schima@khgh.at

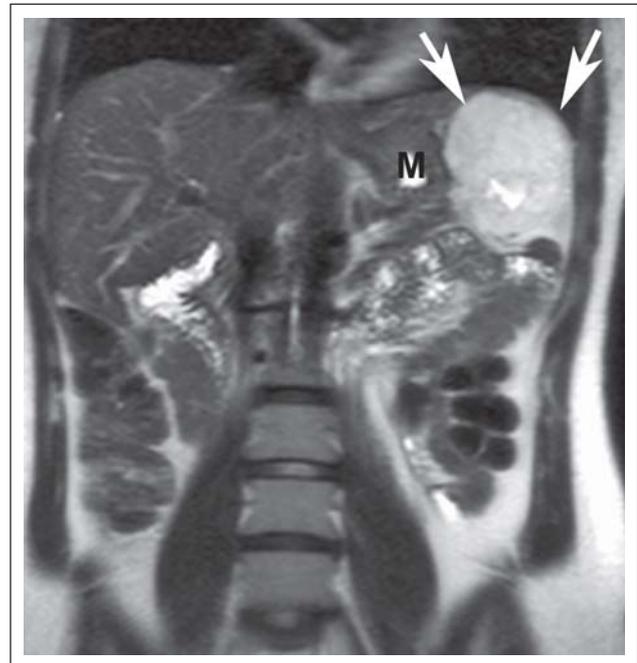


Abbildung 2: Die MRT in koronaler Schichtführung zeigt das typische Signalverhalten eines Hämangioms (Pfeile). Magen (M).

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)